

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau Laune.

Frau Laune sitzt am reichlichen Tisch,
Sie stochert mürrisch in Braten und Fisch,
Sie trinkt süßen Wein mit faurem Gesicht,
Und wer mit ihr trinkt, dem schmeckt es nicht —
Es ist die schlechte Laune.

Frau Laune sitzt am ärmlichen Tisch,
Das Brot ist trocken, das Wasser ist frisch,
Aber sie schert und lacht, und ihr Auge glänzt,
Und fröhlich wird mit ihr, wenn sie kredenz —
Das ist die gute Laune.

Eine „Bassfängerin“.

Eine Dame, die das tiefe D singen kann, daß sie eine Seltenheit, wie sie seit länger als einem Vierteljahrhundert, seit dem Fall der verstorbenen Madame Albani, nicht mehr beobachtet worden ist. Eine junge Australierin, Miss Violet Elliott, eine große und reizende Brünnette, ist dieses musikalische Phänomen. Abgesehen von den wunderbaren tiefen Tönen ihres Registers, hat die Stimme einen besonderen Klang, wie er gewöhnlich einem guten Bariton eigen ist, aber der wesentlich weibliche Charakter der Stimme wird dadurch nicht getrübt. Die Schwierigkeit für Miss Elliott ist, daß sie für Frauenstimmen geschriebenen Lieder ihr nicht die Gelegenheit bieten, ihre tiefsten Töne zu singen; sie mußte daher Lieder singen, die für Männerstimmen geschrieben sind.

Von ihrer Ausbildung erzählt sie selbst: „Ich begann schon als Kind meine Gesangsstudien in Australien. Im Alter von fünfzehn Jahren hatte ich einen Stimmwechsel wie ein Knabe. Nachher bereitete mir meine Ausbildung große Schwierigkeiten, da meine Mittelstimm sehr schwach war; als ich mich dann der Ausbildung meiner hohen und tiefen Töne zuwendete, war mein Vorrat über den Umfang meiner Stimme erkannt, der zwei Oktaven und eine Quinte umfaßt; welches Lied ich auch wählte, entweder fand meine tiefen oder meine höchsten Töne nicht darin enthalten.“

Miss Elliott wird denn auch die „Bassfängerin“ genannt; ihre Stimme ist weich, hat aber eine ungewöhnliche Kraft. Ihre Kopfstimme ist schön klar und rund, während die tiefen Töne, die Eigenschaften von Orgel und Violoncello vereint haben. Sie kommen ohne jede Anstrengung, so daß man den Eindruck völliger Frische hat.

Der „Weißsonntag“ im Aargauer Seethal.

Eine uralte Volksstille, die sich bis auf den heutigen Tag erhalten hat, ist der Weißsonntag im Seethal. In der Willmerger Schlacht 1712 sollen die Frauen und Töchter von Willmerschwanden und Fahrwangen, die sich in Männerkleider geworfen, ihren Gatten und Brüdern zu Hilfe geeilt sein. Die Katholiken wurden durch diesen Zug sehr erschreckt, und es gelang den neuen Wut lassenden Reformierten, die Schlacht zu gewinnen. Zum Lohn für die rettende Hilfe und die bewiesene Tapferkeit wurden dem schönsten Geschlechte der beiden Gemeinden auf ewige Zeiten zwei Zugeständnisse gemacht: 1. Der Vorrat beim Abendmahl und beim Ausgang aus der Kirche und 2. der Weißsonntag. Der Tag wurde festgesetzt auf den zweiten Sonntag im neuen Jahre. Grundsatz ist: „Die Frauen und Töchter sind heute Meister.“ Der Gemann läßt sich an diesem Tage hübsch von seiner Gehälfte zum Weine führen, und wer befehlt, bezahlt natürlich auch. Die Töchter, als die eigentlichen Heldinnen des Tages, bezahlen den Jünglingen die Zechen. Dafür haben diese sich aber hübsch ruhig zu verhalten und sich zur Disposition zu stellen. Für den nötigen Rabau haben nicht sie, sondern die Weiber zu sorgen. Nicht Er bittet zum Tasse, sondern Sie. Und macht der graue Morgen der Luft ein Ende, so wird der Jüngling fein äußerlich und sitzhaft heim begleitet, damit ihm nichts geschehe. Während sich alte Leute gut erinnern können, daß man vor 50 Jahren von Mäskieren noch nichts mußte, ist dieses heute zur Hauptsache geworden. Weißens wiegen Männerkostüme vor, doch lassen die schlanken

Formen nur zu gut das Lamm im Wolfsfelle erkennen. Der Jubel erreicht seinen Höhepunkt bei der Demaskierung und dauert bis in den Morgen hinein.

Damen-Fechtschulen in London.

Im Verlaufe weniger Jahre hat sich die Fechtkunst in London in den besseren Kreisen Eingang zu verschaffen gewußt. Es gibt in London gegenwärtig etwa ein Duzend Fechtschulen, die von den Damen der „upper ten“ stark besucht werden. Bei der allgemein entwickelten sportlichen Leidenschaft der Engländerin sollte dies kaum überraschen. Der Unterricht, bis zur Vollendung der Fechterin, dauert etwa 12 Monate. Die Auslagen (die Damen üben in kurzen Kostümen und weißen Wollblusen) für die Garderobe schwanken zwischen 60 und 90 Fr., und für die ersten zwölf Fechtstunden wird eine Gebühr von 50 bis 90 Fr. erhoben. Ein „Professor“ (dieser Titel ist in England wohlfeil, weil ihn sich jeder Künstler zulegen kann) erzählte einem Interviewer, daß er vor mehreren Jahren nur sechs Schülerinnen in seiner Klasse hatte, daß diese jetzt aber nie unter 100 aufweise. Auch einen Damen-Fechtklub besitzen wir jetzt in London, und es gehören ihm 30 vornehme Frauen und Mädchen an. Er empfiehlt das Fechten für Damen, weil es zur Förderung der Gesundheit, geraden Haltung, graziösen Bewegung und zur Hebung des Selbstvertrauens beitrage.

Konzentrierter Kaffee.

Eine neue Form des Kaffees soll auf den Markt kommen. Sie ist eine Erfindung von Senmor Moaro Joaquim Olivier, der früher an der polytechnischen Schule in Rio de Janeiro war. Dieser Kaffee wird in Form von Pulver und Tabletten schon völlig fertig hergestellt, je nachdem man ihn getrunken, mit oder ohne Zucker. In eine Tasse heißen Wassers gethan, gibt das Präparat eine vorzügliche Tasse Kaffee.

Das Eldorado der waschenden Hausfrauen oder — der Spekulant.

Lager von natürlicher Seife finden sich im nordwestlichen Kanada in der Umgebung des Ortes Alseroft und sind, wie die „Verg- und Gattenmännische Zeitung“ erfährt, neuerdings auch in Ausdehnung genommen worden. Wie ein großer Teil von Kanada, zeichnet sich auch dies Gebiet durch Seereichtum aus, und unter diesen Gewässern befinden sich einige, die einen reichen Gehalt an Soda aufweisen. Eine nähere Untersuchung stellte fest, daß die Ufer und der Boden der Seen von salzigen Ablagerungen bedeckt waren, die aus einer Mischung von Borax und Seife bestanden und demnach eine Art natürlicher Seife bildeten. Es wurde eine chemische Prüfung angeordnet, die zu dem Ergebnis führte, daß die Mischung 1/3 zu 20 Prozent Borax enthält. Die so von der Natur dargebotene Seife zeigt ganz dieselben Eigenschaften wie die mehr und mehr in den Handel gebrachten Waschpulver. Sie befähigt Staubecken und löst Fett rascher auf als eine gewöhnliche Seife. Nunmehr hat sich eine Anzahl von Kapitalisten zur Ausbeutung dieses sonderbaren Naturphänomens zusammengethan, und schon sind etwa 275,000 Kilogramm aus den Seen herausgezogen. Auch die Art der Gewinnung ist bemerkenswert. Sie ist der Eisgewinnung nachgeahmt, indem die Seife in große würfelförmige Blöcke von etwa 100 Kilogramm zerlegt wird. Das Geschäft wird wohl ziemlich lohnend ausfallen, da nach den bisherigen Berechnungen ein einziger jener Seen etwa 20,000 Tonnen natürlicher Seife in seinem Schoße birgt, sodaß auf eine ganze Reihe von Jahren hinaus der Vorrat genügen würde, selbst wenn der Verkauf ein lebhafter ist.

Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh bewahren sich die „St. Urs-Bastillen“, die auch Sängern und Rednern vorzügliche Dienste leisten. Erhältlich in Apotheken à Fr. 1.50 die Dose oder direkt von der „St. Urs-Apothek“, Solothurn, franko gegen Nachnahme. [3442]

Neues vom Büchermarkt.

Reuts sämtliche Werke. Mit Vorwort und biographisch-literarischer Würdigung von Otto Belgien. Ein Band zu 959 Seiten. Gebunden 4 Mk. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Nun sind also auch die Werke unseres niederdeutschen Klassikers, Fritz Reuters, in die Reihe der so beliebten und weit verbreiteten einbändigen Klassiker-Ausgaben der Deutschen Verlags-Anstalt aufgenommen, und wer die Vorzüge dieser Ausgaben kennt, wird auch diese neue Publikation mit Freude begrüßen. Reuter ist ein so wahrhaft volkstümlicher Dichter, daß er wie kaum ein anderer verdient, gerade den allerweitesten Kreisen des Volkes zugänglich gemacht zu werden. Und dazu wird diese einbändige Ausgabe, die zu so erstaunlich billigem Preis seine sämtlichen Werke darbietet, im besonderen Maße beitragen. Um so mehr, als durch die Billigkeit des Preises und durch das starke Zusammenbrängen des Textes die gute Lesbarkeit und die würdige Gesamtausstattung nicht im geringsten beeinträchtigt worden sind. Gutes Papier, eine sehr scharfe Type und sorgfältiger Druck ergeben ein angenehmes Seitenbild und ermöglichen ein sehr bequemes Lesen. Zu diesen äußeren, aber darum nicht zu unterschätzenden Vorzügen kommen andere, die schon näher den Inhalt des Bandes angehen, wie die sorgfältige Textrevision und — bei Reuter ein besonders wichtiger Punkt — die praktische, zweckmäßige Behandlung der Anmerkungen. Es ist nämlich von der bisherigen, ein glattes, ruhiges Fortlesen außerordentlich förderndes Gepräge, die hochdeutschen Formen der plattdeutschen Wörter in numerierten Anmerkungen unten an jeder Textseite zu bringen, abgesehen und dafür ein alphabetisches Glossar an den Schluß des Bandes gehängt worden. Der Leser, der des Plattdeutschen noch untundig ist, wird sich ohne die „Feldstrücker“ der Anmerkungen unter dem Text viel rascher und intimer, als er vielleicht selbst für möglich gehalten, mit den Reuterschen Sprachformen vertraut machen; da aber, wo ihn doch im Anfang seine Feinheit und sein Sprachgefühl noch im Stich lassen, sich ohne Mühe in dem alphabetisch geordneten Glossar Rat holen können, statt wie bisher fortwährend über die Ziffern im Text zu stolpern und beim Hinunterblicken in die Anmerkungen in vielen Fällen nur auf Dinge zu stoßen, die er selbst schon erraten oder sich gemerkt hatte, so daß die Unterbrechung auch noch ganz überflüssig war. Zu den besonderen Vorzügen möchten wir auch noch das warmherzige Vorwort und die gleichfalls in Plattdeutsch geschriebene, liebevolle und anheimelnde Einleitung: „Reuters Leben und Werke“ zählen. — Dazu kommt der Vorzug, das ganze Lebenswerk seines Schriftstellers zwischen zwei Buchdeckeln vereinigt zu haben, statt erst in so und so viel getrennten Bänden die einzelnen Werke aufzusuchen zu müssen. So mögen denn all diese Vorteile auch der weiteren Verbreitung Reuters zu gute kommen, der mit seinem Herzen voll Liebe, mit seiner Freude am Gesunden, Einfachen, Böhlichen in unserer Zeit noblerer Anruhe, trennender Gegensätze und freudlosen Jagens nach äußeren Erfolgen auch als Mahner zum Guten und ein freundlicher Arzt zu wirken berufen scheint! — Mit vollem Recht betont das Vorwort, daß der tiefste Grund des Reuterschen Erfolges in der Herzensgüte des Dichters zu sehen ist, „in jener Herzensgüte, die als der Quell echten Humors zu gelten hat“. Wie nun diese Herzensgüte den Dichter stark gemacht hat, die furchtbaren Leiden seiner „Festungstid“ ohne Verbitterung zu überleben und noch die trübsten Nächte seiner Kampfesjahre mit einem Strahl lächelnden Humors zu erhellen, so wird sie auch immer unmittelbar zum Herzen des Lesers sprechen und in ihm Gutes und Freundliches wecken.

Kinder-GALACTINA Milchmehl

besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch.

Unübertroffen. [3513]
Man hüte sich vor Nachahmungen.

Ein Fräulein, mittleren Alters, Kindergärtnerin, die bereits an einer Schule thätig war und später in einer Familie während mehrerer Jahren die Pflege und Erziehung der Kinder fast selbstständig besorgte, wünscht, wenn möglich, Stelle an einer Kleinkinderschule. Sollte sich keine solche Stelle finden, so wäre sie geneigt, event. selbst eine bescheidene Kleinkinderschule zu gründen, wenn ihr mitgeteilt würde, wo sich das Bedürfnis nach einer solchen geltend macht. Offerten unter Chiffre EO 3543 befördert die Expedition. [3543]

Ein junges, anständiges und reinliches Mädchen, das Freude hat, in einem feinen und sehr bequem eingerichteten Haushalt und unter freundlicher Anteilung zu arbeiten, findet sehr gute Stelle. Kochen nicht nötig. Keine Arbeit mit Heizung und Beleuchtung. Keine Hauswische. Guter Lohn und ebensolche Beköstigung. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert die Expedition unter Chiffre D 3530. [3530]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Als Friseurin und Kammerfrau sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Gest. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501. [3501]

Für Eltern!

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in kleiner Familienpension, die seit 20 Jahren existiert. Gründliches Studium der französischen Sprache, Englisch, Musik auf Wunsch. Reichliche Nahrung. Beständige Ueberwachung. Familienleben. Gesunde Gegend. Zahlreiche Referenzen. Sehr mäßige Preise. Prospekt. [3534]

Mme. Jobin-Bucher, St. Blaise, Neuenburg.

Briefkasten der Redaktion.

Bekümmerte Leserin in S. Sie haben den Fehler gemacht, die weißen Flanellfäden in der Wäsche wie Baumwoll- und Leinenstoff zu behandeln. Die Wollfäden soll immer separat behandelt werden. In handwarmem Seifenwasser, dem etwas Salmiakgeist beigegeben wird, schlägt man die Sachen kräftig durch. Das schmutzige Wasser wird durch ein gleiches frisches ersetzt. Die Gegenstände dürfen weder gerieben, noch ausgewaschen, sondern nur gedrickt werden. Das letzte Wasser muß ebenfalls ein Seifenwasser sein. Beim Aufhängen ist jedes einzelne Stück nach jeder Richtung kräftig durch die Luft zu schlagen, und das letzte muß bis zum Trockenwerden mehrmals wiederholt werden. Sind die Wollfäden durch ungewöhnliche Behandlung aber bereits filzig und verdorben worden, so lösen Sie 125 Gramm Fettilaugenöl in 8 Liter heißem Wasser auf, lassen die Mischung etwas abkühlen, legen die Stücke hinein und waschen sie gründlich aus, dann spülen Sie in lauem Wasser nach und verfahren beim Aufhängen und Trocknen, wie oben angegeben. Die Sachen werden wieder dehnbar und geschmeidig.

S. S. a. Sie müssen sich der Tatsache bewußt sein, daß auch der Mann ganz bestimmte Erwartungen hegt von der Ehe. Und zwar denkt auch er in erster Linie an die Annehmlichkeiten und Vorteile, welche ihm durch die Gründung eines eigenen Haushaltes erwachsen. Er heiratet also mit bestimmten Voraussetzungen, die in Wohl betreffen, welches die Verbindung mit einer Lebensgefährtin ihm bringen soll. Diese Erwartungen müssen Sie kennen zu lernen suchen, um zu erfahren, ob Sie im Stande sind, die Erwartungen zu erfüllen. Sie müssen einen Haushalt ohne Beschwerden zu führen verstehen und er muß darin seine Eigenart berücksichtigen finden. Der Mann erwartet in seiner künftigen Frau eine Persönlichkeit, keine Puppe, die voraussetzt, daß man mit ihr Staat macht und spielt zu ihrem eigenen Vergnügen. Die Frau muß dem Mann eine wertvolle Hilfe bedeuten, auch dann noch, wenn der

Sinnenreiz nicht mehr wirkt. Ihr Besitz muß ihn anfeuern, er muß die in ihm schlummernden guten Kräfte entbinden und zur vollen Entfaltung bringen, nicht sie lähmen und unterdrücken. — Sie müssen sich selber prüfen, ob Sie dieser Aufgabe gewachsen sind, und zwar müssen Sie sich prüfen, ehe das sinnliche Wohlgefallen dem Verstand den klaren Blick trübt. Möchten Sie einem Manne zum Vergnügen, zum Bleigewicht werden, das ihn hinunterzieht aus der Höhe seiner Gesinnung und seines Strebens? Wenden Sie um sich, Sie finden genug solcher Verhältnisse, die Ihnen mehr und Eindringlicheres sagen, als eine lange Predigt es zu thun vermag. Sie haben also nicht nur für sich selber, sondern auch für den anderen Teil ernstlich zu bedenken.

Frau F. B. in A. Beginnen Sie die Hautpflege mit trockenen Körperabreibungen und vermehrtem Wechsel der Wäsche. Dann gehen Sie zur feuchten Abreibung im warmen Zimmer oder unter der Decke des gewärmten Bettes über. Wenn Sie dies eine Weile durchgeführt haben, so gelüftet es Sie von selber nach einer richtigen Abwaschung, Abtatschung oder Uebergießung. Ganz verwerflich ist es, daß dem Körper direkt anliegende Unterleichen oder Hemd nachts beim Zubettgehen und beim Aufstehen anzuhaben, damit der Körper durch das Wechseln nicht zu viel Wärme verliere. Wenn Sie nach einer Abreibung oder Abwaschung frische Wäsche anziehen, so werden Sie nicht unterlassen, sich dieses Wohlgefühl wenigstens morgens und abends zu verschaffen. Die guten Wirkungen werden recht bald ersichtlich sein an Ihrem erhöhten Lebensgefühl und Arbeitsfreude. Vergessen Sie nicht, das Schlafzimmer gut zu ventilieren.

Bekümmerte Mutter in A. Im Elternhaus gewaltete falsche geschlechtliche Sittenfrenge ich schon mancher jungen Tochter zum Verderben geworden, wenn das Schicksal sie unerwartet außer den schützenden Ball des väterlichen Hauses stellte. An Stelle der falschen geschlechtlichen Sittenfrenge, die sich nicht an den Ver-

stand, sondern nur an die Phantasie wendet, muß eine sachlich würdige, mütterliche Belehrung über die Stellung des Weibes im Geschlechtsleben treten, zuerst allgemein und später, wenn die Gedanken der Tochter sich mit der physischen Aufgabe der Frau zu befassen beginnen, speziell in Beziehung auf die Ehe. Wo eine Tochter als Unwissende ins Leben hinausgestellt wurde und zu Fall kam, da hat die Mutter kein Recht, ihrem Kind zu großen, sondern sie darf sich glücklich schätzen, wenn die Tochter nicht als Unflästerin wider sie auftritt und sie für das verpfuschte Leben verantwortlich macht.



Beklagen Sie nicht, meine

Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigen Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer beseitigt Falten, rötliche Stellen, Finnen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen lilienweißen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 10716 X) [3371]

Das feinste in Bienenhonig.

Wer sich auf den Winter etwas ganz Vorzügliches an Bienenhonig anschaffen will, dem kann ich mailändischen Honig empfehlen. Er ist unerreicht im Aroma. 8 Pfund (Zoll, Porto, Verpackung, Spefen und schöne Blechbüchse inbegriffen) kosten nur Fr. 7.20. Die Sendung geschieht unter Nachnahme. Wer diese Gelegenheit zu benutzen wünscht, der sende seine Bestellungskarte mit der Angabe, ob heller oder dunkler Honig gewünscht wird, zur Weiterbeförderung an die Expedition. [3408]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Astmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen- und Nasenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken
[à Fr. 4.— per Flasche.]

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [3479]

Fördert gutes Aussehen
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drognerien. (H 7200 Y)

Monatsbinden

sehr bequem, Qual. I per Dtz. Fr. 1.60, Qual. II Fr. 1.30, Gürtel dazu 60 Cts., versendet **R. Wenger, Zürich II.** [3522]

Echten, selbstgeernteten Honig

versende incl. Porto und Packung:
Postgewicht Kg 1 2 2½ 5
La Rösä-Honig 3.65 6.70 8.20 16.40
Poschavo-Honig 2.90 5.25 6.45 12.80
Buchweizen-Honig 2.25 3.90 4.80 9.50
3441) von 10 Kg. an Rabatt. (H 2330 Ch)
J. Michael, Pfr., Brusio (Graubünden).

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelte fro. u. verschlossenen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den
Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [3090]

CHOCOLATS DÉLECTA AUTO-NOISETTE
[3485] exquis pour croquer. (H. I. D.)

Die **Chocolade-Leberthran Emulsion**
Jecorol enthält den bei Jung und Alt stets mit Erfolg angewandten Leberthran in einer Form, die ihn wohlgeschmeckend, leicht verdaulich und von erhöhter Heilwirkung macht.
Erhältlich durch die Apotheken oder direkt in der **Hecht-Apotheke St. Gallen.** [3538]

Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht.

Mache Ihnen hiermit die Mitteilung, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht, Husten, blutgestreiftem Auswurf, Schmerzen in Brust und Rücken, Atembeengung, Nachtschweiß, Verdauungsbeschwerden und Blähungen vollkommen geheilt worden bin. Ich bin derart gekräftigt, dass ich meinem Geschäfte wieder vorstehen kann und spreche Ihnen für die Heilung meinen besten Dank aus. Ich werde allen Lungenleidenden, mit denen ich in Berührung komme, den wohlgemeinten Rat geben, sich schriftlich an Sie zu wenden. Kürnbach b. Bretten in Baden, 20. Juli 1903. Samuel Weissert. Die Echtheit der Unterschrift beglaubigt: Condominat der Gemeinde Kürnbach, Knauss, Bürgermeister. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 403, Glarus. [2857]

Kautschukstempel.

1—3-zeilige Stempel . . . 0.80
Ovale Stempel . . . 1.50
Komplette kleine Druckerei
Patent, „Perfekt“ genannt,
mit 200 Buchstaben und
Ziffern . . . 4.—
Illustrierte Preisliste gratis und franco.

A. Niederhäuser
Grenchen. [2983]

HELVETIA CHORION
Garantirt rein

LOSE

vom **Stadttheater in Zug** versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug**. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Eine Quelle der Kraft für Alle

die sich matt und elend fühlen, nervös und energielos sind, deren Schaffenskraft durch geistige oder körperliche Ueberarbeitung herabgesetzt ist, oder denen erschöpfende Krankheiten und schwere Gemütsregungen die Widerstandsfähigkeit nahmen, ist

Sanatogen

Von mehr als 2000 Aerzten aller Kulturländer glänzend begutachtet.

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüre gratis und franko von Bauer & Cie., Berlin SW. 48.
Generalvertretung für die Schweiz: Basel Spitalstr. 9. [3358]

Pensionat & Haushaltungsschule in Schloss Chapelles ob Moudon.

Sommer-Kursus 1905 — 5 Monate vom 1. Mai an.

Besondere Bedingungen für Jahres-Aufenthalt.

Theoretischer und praktischer Unterricht in allen Zweigen der Hauswirtschaft. — Französisch. — Prospekt und Referenzen. (H 30246 L) [3505]

Mme. Pache-Cornaz.

Evang. Töchter-Institut Bocken

Horgen am Zürichsee.

Koch- und Haushaltungsschule. Unterricht und Übung im Französischen.

Prachtvolle gesunde Lage. Billige Preise. [3520]

Christliche Hausordnung. Beginn des Sommerkurses: 1. Mai 1905.

Prospekte versendet: (H 453 Z) Pfarrer Dr. E. Nagel, Horgen.

A. Maestrani & Co., St. Gallen.



Nur reine Ware.

Sorgfältige Fabrikation. 3422

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

Magen- und Darmleiden

Sodbrennen, Aufstossen, Aufsteigen eines Knäuels b. z. Halse, Abgang von Würmglädern, Appetitlosigkeit wechselnd mit Heissung, Schwindel, Kopfschmerz, Uebelkeiten etc. sind sichere Kennzeichen von **Wurmkrankheit!** Bandwurm mit

Kopf, Spul- und Madenwürmer samt Brut werden radikal, schmerz- und gefahrlos, ohne Berufsstörung in 1/2-2 Stunden entfernt. Ueber 2000 Zeugnisse garantieren den Erfolg. Angabe von Alter, Geschlecht, allem Kräftezustand, Körpergewicht mit deutl. Adresse an die **Kuranstalt Neualtschwil, Basel.** [3108]

! Heilung aller Magenleiden !

selbst die eingewurzeltsten Fälle von Magen- und Darmkatarrh, Appetitlosigkeit, Magengeschwüre, Magenblutungen, Magenkrämpfe, Sodbrennen, Schmerzen in der Magengegend, Aufstossen, Brechneigung, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden, Mastdarmvorfall und alle Nebenerscheinungen etc. heilt schnell, dauernd und brieflich ohne Berufsstörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln [3473]

Kuranstalt Däfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbroschüre.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel „ 1.40
Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdäulichste, wohlgeschmeckteste Emulsion „ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70
Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. „ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Zuger Stadtheater-Lose** versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloosversandt-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer Zug 30,000 Fr. und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3504]

Feine Existenz für Damen, Friseurinnen etc.

Erteile Unterricht in **med. Kosmetik** (Schönheitspflege), event. brieflich. Honorar mässig. **Kosmetisches Institut Konstanz** Tägermoosstrasse 9.

NB. Unschr. Mittel zur Beseitigung von allen Arten Sommersprossen, Falten, lästigen Haaren, Haarausfall, zur schnellen Selbstbeseitig. billigst. [3512]

Heirate nicht

ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe**, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., **Dr. Lewitt, Beschränkung d. Kinderzahl**, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern.

Abnehmern beider Werke liefere **gratis** „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk). [3081]

Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Direkt vom Fabrikant zum Käufer!

Kredit: 6 Monate!

5 Jahre Garantie!

Diese **Uhr**, Nickel, echt Weissmetall, garantiert unveränderlich, mit doppelter Nickelschale, Charnieren, Remontoir, Ankerhemmung, 8 Rubinen, unzerbrechliche Feder, mechanisch hergestellt, die vorzüglichste und vollkommenste der jetzigen Fabrikation, die empfehlenswerte Uhr für Personen, welche schwerere Arbeiten verrichten müssen.

Die Uhr ist für grosse Widerstandsfähigkeit berechnet. Der bescheid. Preis dieser Uhr, trotz ihren guten Eigenschaften, verspricht einen guten Absatz bei **Post- und Eisenbahn-Angestellten, Landwirten, Mechanikern etc.**

Jedermann wird diese billige u. konkurrenzlose Uhr verlangen. Alle Uhren werden für **5 Jahre** garantiert und vor Versand beobachtet, geölt und reguliert. Senden Sie **Fr. 3.—**, nebst Angabe der genauen Adresse und Sie werden eine Uhr genau wie nebenstehende Abbildung franko erhalten.

Nach achtstündiger Probezeit belieben Sie uns zu avisieren und werden wir dann jeweils am ersten eines jeden Monats einen Teilbetrag von **Fr. 3.—** per Nachn. erheben, falls Sie nicht vorziehen, den Betrag mit **Fr. 18.—** bar per Mandat einzusenden. (Bei Barzahlung **Fr. 1.50** Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückerstattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind:

8 Tage Probezeit — 6 Monate Kredit — 5 Jahre Garantie.
RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds.

Grosse Auswahl Damenuhren. [3167]

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.
Beil. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Bienenhonig

garantiert und kontrolliert **Fr. 1.80** das Kilo. (H 30411 L) [3533]
C. Bretagne. Bienenzüchter, Lausanne.



Bergmann's Lilienmilch-Seife

ist lt. amtlichem Attest vollkommen rein, neutral und mild.

Anerkannt beste Seife für zarten, reinen Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und achte auf die Schutzmarke:



Zwei Bergmänner

und auf die Firma

Bergmann & Co., Zürich

Frau finden christliches Haus z. Erholung, Pflege, Versorgung, Bescheidenen Preisen. Anmeldungen unter R. 44 an die Expedition d. Bl.

In der Entwicklung zur rückgebliebenen

kränklichen schwächlichen rhachitischen skrofulösen **Kindern** gibt man am besten

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend. Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft f. diät. Produkte A.-G. **Zürich.**



Genauigkeit!

8 Tage Probezeit — 6 Monate Kredit — 5 Jahre Garantie.
RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, Chaux-de-Fonds.

Grosse Auswahl Damenuhren. [3167]

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.
Beil. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.

Verkehrsschule St. Gallen:

Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph, Zoll.

Beginn des Schuljahres 25. April.

[3487]

Prospekt gratis.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

[3317]

Für die
Winter-Saison

empfehlen

Leibbinden z. Warmhalten
Engad. Bergkatzenfelle
Wärmeflaschen
aus Gummi und Blech
Japan. Wärmedosen
Thermophore
Lampenschirme

[3536]

Hausmann's
Sanitäts-Geschäfte
ST. GALLEN, Basel,
Genf, Zürich, Davos.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern,
Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern,
Servietten, Taschentüchern,
Teig- oder Bröttchen und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff,
für Männer und Knaben, in
schönster, reichster Auswahl bemustert
Privaten umgehend

[3319]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen).

[3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Dauernd

auf Jahre, wahr nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fußboden sein gutes Aussehen.
Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Rorschach: B. Zander & Co.
Rüti (Kt. Zürich): U. Altörfer.
Schaffhausen: Gebr. Quidort.
Gg. Sigg, Sohn.

(Weitere folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden.

[3026]

Die Broschüre:

„Das unreine Blut“

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr

versendet gratis E. R. Hofmann,
Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel.

[3460]

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3279]

Chocolat & Cacao**SPRÜNGLI****Spezialität**

in

[3272]

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Cotillon-Touren

Ballorden, Mützen, Scherzartikel

Knallbonbons

[3406]

Fastnachts-Artikel.

Verlangen Sie Fastnachts-Katalog.

Franz Carl Weber, Spezialhaus
Bahnhofstr. 60 u. 62, Zürich.

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

Gegründet 1870.

(Sch 1373 Q)

Gegründet 1870.

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

[3511]



3380

Was macht das Wasser zum Waschen weich?
Was reinigt die Wäsche und schont sie zugleich?
Was macht den Waschtage Euch zum Plaisir?
Das thut das SCHULER'sche WASCHPULVER hier!

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt

und Druckerei

Mangold & Röthlisberger, vormals

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten.

[3433]

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über Nährsalze kommen von E. R. Hofmann in Bottmingermühle-Basel.

[3459]

Töchter-Pensionat.

Mme. Dedie-Gossin und Herr und Frau Dedie, Pastor, Corcelles, Bern. Jura, empfehlen sich wieder fürs Frühjahr. Junge Töchter finden freundliche Aufnahme. Beste Gelegenheit, gründl. die franz. Sprache zu erlernen. Musik, Englisch. Christl. Erziehung. Preis jährl. 800 Fr. Refer. (H 1042.)

[3532]

Töchter-Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat.

[3414]

Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin,
Boudry, Neuchâtel.

Töchter-Pensionat

Melle Schenker

[3318]

AUVERNIER, Neuchâtel.

Prospektus und Referenzen



3393

Frohe Botschaft

an alle, selbst für chronische und unheilbar erklärte

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, skrophulose und rheumatische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich, überraschender Erfolg. Man wende sich vertrauensvoll an W. Rath, Homöopath, Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung, beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465] Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet. Arme werden kostenlos behandelt. Bei Anfragen Marken beilegen. Viele Dankschreiben. Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

Das für Jedermann so wichtige und lehrreiche Buch von Dr. Ernst, prakt. Frauenarzt „Die kleine Familie“

versendet zu Fr. 3.— gegen Marken oder Fr. 3.20 Nachn. R. Wenger, Zürich II. [3523]



Echte
**Berner
Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen-,
Leinen etc. [3545]

Reiche Auswahl.

Billigste Preise.

Braut-Ausstatten.

Jede Meterzahl direkt

ab unseren mech. und

Handwebstühlen.

Leinenweberei

Müller & Co., Langenthal, Bern.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittels kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[3482]